

Klangvolles Zeichen der Hilfsbereitschaft

Polizeichor gibt Benefizkonzert für die Flutopfer in Zeitz



Zwei Gruppen auf der Bühne: Die Sänger des Polizeichores Detmold (hinten) und das Mandolinorchester Pivitsheide boten bei ihrem Benefizkonzert in der Stadthalle mehrere gemeinsame Lieder.

FOTO: GALLISCH

Von André Gallisch

Schöne Melodien und ein guter Zweck haben das Benefizkonzert des Polizeichores Detmold und des Mandolinorchesters Pivitsheide gekennzeichnet. Rund 200 Besucher kamen in die Stadthalle.

Detmold. Martin Krüger, musikalischer Leiter beider Ensembles, unterbreitete mit seinen Musikern ein breit gefächertes Angebot, welches mit viel Applaus dankbar angenommen wurde. „Vollblut-Moderator“ Hans-Dieter Buckoh, der am Freitag die Verdienst-

medaille des Bundesverdienstordens für sein ehrenamtliches Engagement erhält, würdigte aber auch den stellvertretenden musikalischen Leiter des Orchesters. Denn: Walter Landwehr hatte das Mandolinorchester vertretungsweise auf das Benefizkonzert vorbereitet.

Zu spüren war von der Auszeit des Dirigenten nichts. Ob nun bei dem eingedeutschten ABBA-Titel „Mich trägt ein Traum“ oder dem wie eine schottische Hymne klingenden „Highland Cathedral“ wusste das Mandolinorchester zu überzeugen.

Der Polizeichor bot unter anderem bekannte Musical-Songs dar. Dabei standen neben dem Klangkörper aus 35 Sängern auch immer wieder verschiedene Solisten im Mittelpunkt. Tenor Dieter Rausch und Bass Norbert Trellert teilten sich die Solostimme des „Phantoms der Oper“ in „Musik der Nacht“. Die Bandbreite dieser Stimme sei von nicht professionellen Sängern nicht im vollen Umfang zu leisten, erläuterte Buckoh. Deshalb habe Martin Krüger das Stück für zwei Sänger umarrangiert. Es war das erste gemeinsame Lied von Chor und Orchester an diesem Kon-

zertabend. Weitere sollten wenig später folgen.

Mit „Memory“ stand gleich der nächste Titel von Andrew Lloyd Webber im Mittelpunkt. Damit habe Angelika Miltner Weltruhm erlangt, erklärte er den nächsten Solisten an: „Unsere Glamour-Cat ist heute Rolf Kracht.“

Dieser hatte in seiner Funktion als Vorsitzender des Detmolder Polizeichors zu Beginn der Veranstaltung an die Flutkatastrophe im Juni in Ostdeutschland erinnert, von der auch Einwohner von Detmolds Partnerstadt Zeitz betroffen

sind. Mit dem Benefizkonzert, bei dem sowohl Polizeichor als auch Mandolinorchester auf Gagen verzichteten, reihen sich beide aktiv in die große Hilfsbereitschaft der Lipper ein.

Bürgermeister Rainer Heller würdigte die Hilfe aus der Detmolder Bevölkerung. In seiner Ansprache erinnerte er noch einmal an die schrecklichen Bilder, die im Sommer in den Medien zu sehen gewesen waren, und „das noch Schlimmere, was Menschen dort erleben mussten“. Die große Hilfsbereitschaft der Detmolder erfülle auch ihn mit Dankbarkeit.